Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 20

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

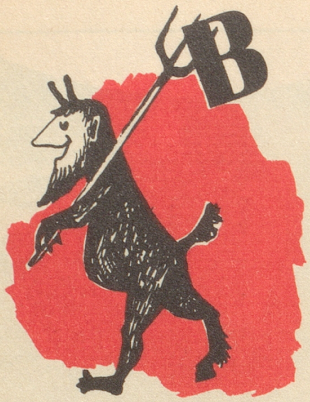
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Vertreter der Fachpresse und verschiedener schweizerischer Tageszeitungen hatten Gelegenheit, in Ebikon eine fertig montierte Fahrtreppe, deren serienmäßige Herstellung bereits in Angriff genommen worden ist, zu beseitigen. Eine solch

Die werdetmer au gschwizt ha!

Die normale Arbeitszeit beträgt zurzeit 48 Stunden. Auf den 1. Januar 1958 soll diese um eine Stunde wöchentlich herabgesetzt werden, auf 1. Januar 1959 um eine weitere Stunde und auf den 1. Januar 1960 45 Stunden. Es bleibt den Verhandlungen der G...

Das wird ein Gedränge geben!

In alter Gewohnheit neigt man im europäischen Westen immer noch vielfach dazu, Europa als den politischen Nebel der Welt zu betrachten. Man haftet an Vorstell...

Nun wird der Nebi zum Nabelspalter!

„San Salvatore". Eine Frau steht zwischen zwei Männern, liebt den einen, heiratet den andern und findet nach manchen Irrungen des Herzens zum einen zurück. Dieselbe Situation hat Tausende von Stücken, Büchern und Filmen gefüllt. Aber man hat ihr, sie zu aktualisieren, hier doch einen ungewöhnlichen Aspekt mitgegeben. Die Heldin ist eine jungenkranke Frau,

O boy!

in Minderheit. Das Haupttraktandum bildete, in allen andern Gemeinden, die nicht durch die Urne abstimmen, die Bestätigungswahl des Pfarrers. Für Herr Pfarrer M... S...k...r, der nun seit zirka zweieinhalb Jahren bei uns amtet, zeigte die Wahl folgendes Ergebnis: Von den 90 Stimmberechtigten war einer leer.

Und die anderen voll?!

Hornusser sucht auf 1. April eine

3—4-Zimmerwohnung

Kranzresultate 1956: 59 und 60 Punkt

Möglichst ohne Möbel und Fensterscheiben!

Traktanden:

1. **Bestellung des Büros des Stadtrates für das Jahr 1957.**
2. **Wahl des Präsidenten und von vier Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission (im Austritt befinden sich die Herren Präsident Zingg, Hug, Sahli und Trachsel).** 2
3. **Ersatzwahl in die stadträtliche Spezialkommission für die Abwasserreinigungsanlage für Herrn Dr. ...**

Der muß aber viel Abwasser produzieren!

Der Haupttag aber sollte der Sonntag werden, an dem der Preis der Olympiasieder und Weltmeister

Olympisches Preiskochen?!

so sind damit die Reserven, die zur Verfügung stehen und ins Schaufenster gestellt werden, auf rund 4,1 Milliarden Pfund gebracht, d. h. ungefähr verdoppelt.

Eine hübsche Schaufenster-Dekoration!

c) dem Steuerzahler Erleichterungen während der Uebergangszeit, d. h. vom 1. Januar 1959 bis zum Inkrafttreten neuer Ausführungsgesetze und
d) verfassungsmässige Garantien hinsichtlich der Freibeträge und der Höchstansätze für beide Steuern,
e) und schliesslich wird das ganze Volk begünstigt, denn Bier und Luxussteuer werden abgeschafft.

Da wird man einen neuen Weltmeister im Durstlöschen suchen müssen!

Stimmen zur Zeit

«Die wirklichen Sieger der Olympischen Spiele in Melbourne sind die Holländer, Schweizer, Spanier, Perser: die Nationen, die die Spielgemeinschaft mit den Russen ablehnen.» (Aus einem Leserbrief an das amerikanische Nachrichtenmagazin Newsweek.)

*

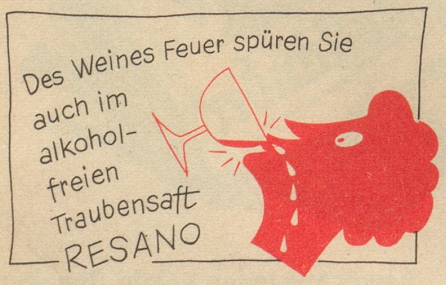
«Es gehört zur tragischen Geschichte der Menschheit, daß die großen Geister durch die Mißverständnisse, zu denen sie Anlaß gaben, tiefere Wirkungen ausgeübt haben als durch ihre wahren Einsichten.» (Eugen Gürster, Kulturattaché der Deutschen Botschaft in London.)

*

«Experten sind sehr angenehme Gesellschafter – für Experten.» (Präsident Eisenhower.) TR

So sind wir

Wenn zwei Schweizer zusammen kommen, so vergeht bekanntlich keine halbe Stunde und schon fangen sie an vom Militärdienst zu erzählen: «Weißt du noch, damals ...?»
Kommt aber ein Dritter dazu, dann wird über die Steuern geflucht.
Vier Eidgenossen tun weder das eine noch das andere. Sie jassen und fühlen sich als gute Demokraten, weil der Bauer dem König überlegen ist. Igel



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster